



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 02. Februar 2019

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Auf unserem schönen Planeten wachsen die Unsicherheiten. Viele aufgeweckte Menschen sorgen sich um ihre Zukunft sowie die ihrer Kinder und Enkelkinder. Die einzig wahre Lösung, um die kommenden Krisen erfolgreich zu meistern, ist autarkes Landleben an einem sicheren Ort, fernab der Gefahren Europas, und in einer starken Gemeinschaft Gleichgesinnter, die solidarisch und bereit sind, sich im Krisenfall gegenseitig zu unterstützen. Das ist es, was wir als Zufluchtsort seit zweieinhalb Jahren für hunderte deutschsprachiger Familien aufbauen. Und auch Sie können mit dabei sein, wenn Sie die Notwendigkeit erkennen und wirklich mit Zeit vorbeugen wollen. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Top-News vom Zufluchtsort

- Wir haben nun einen Tierarzt angestellt, der Vollzeit im Zufluchtsort mit unseren Rindern arbeiten wird! Und einen Baggerfahrer, der sich Vollzeit darauf konzentrieren wird, unsere Wege auszubauen und die Bauphase vorzubereiten. :)
- Die Gründung unserer Institutionen (Privatschule, technisches Institut und Gesundheitszentrum) schreitet bei den Ministerien gut voran. Der Vizeminister für Naturmedizin ist begeistert von unserem Projekt, ein Gesundheitszentrum ins Leben zu rufen. Dank der Tatsache, dass wir bereits eine Stiftung gegründet haben, wurde uns nun die Möglichkeit angeboten, an staatliche Fördergelder zu kommen, um unser Projekt schneller umzusetzen. Wir analysieren derzeit diese Option.
- Als Gründer des Zufluchtsorts befinden wir uns mitten im Prozess, Bolivianer zu werden, um unserem ZO-Projekt langfristig mehr Rechtssicherheit gewährleisten zu können. Wenn alles gut geht, sind wir in wenigen Wochen Bolivianer und dürfen dann auch wählen. :)
- Yes, we did it again! Unser Zufluchtsort ist um 28.5 Hektar angewachsen! Das neue Großgrundstück heißt „La Ladera“. Somit ist unser Zufluchtsort bereits stolze 1493 Hektar groß! Also fast 15 Quadratkilometer! :)
- Hier ein paar [Fotos](#), wie unser Goldschmied das bolivianische Granulatsilber in unserer Anlage zu Silberschildchen verarbeitet. Die Produktion schreitet gut voran und wir bereiten diesbezüglich Überraschungen für unsere diesjährige ZO-Europa-Vortragstour vor! :)

Unsere soziale Verantwortung

Jimena, ein junges Mädchen aus unserem Waisenheim in Samaipata, hatte vor wenigen Wochen einen tragischen Unfall, bei dem sie ihr rechtes Auge verlor. Als Zufluchtsort haben wir ihr ein Glasauge gespendet. Diese wurde ihr jetzt, noch vor Schulbeginn, eingesetzt. Nun schaut Sie wieder glücklich und wird das Trauma überwinden und wieder ein normales Leben führen können! Das ist Teil unserer sozialen Verantwortung im ärmsten Land Südamerikas! [Fotos](#). [Fotos 2](#).

Wir haben die Verkehrspolizei von Santa Cruz unterstützt, den Polizeiwagen zu reparieren, der am Kontrollpunkt eingesetzt wird, an dem es auf dem Weg zum Zufluchtsort vorbeigeht. Nun ist die Polizei in der Zone wieder gut ausgestattet und die Sicherheit erhöht! Das ist Teil unserer sozialen Verantwortung in der Zone. Wir haben sehr gute Beziehungen zu den Behörden, die sich vertiefen! [Fotos](#). :)

Schlechte News aus Europa:

- 2019 kehren die Krisen zurück! Finanz- und Eurokrise wurden in den letzten Jahren erfolgreich unterdrückt. Doch 2019 dürften die Illusionen platzen. Deutschland steht vor einem Schock... Die Börsen wittern es. Keine der wichtigen Weltbörsen liegt in diesem Jahr noch im Plus... Die Konjunktur in Euroland schwächelt und derweil mehren sich die Anzeichen, dass der Konjunktur in der Eurozone der Schwung ausgeht... Und China steht unter Druck, weil die Schulden zu schnell wachsen... China bedroht somit auch das Schicksal Japans... Und die USA wird es auch treffen... Lesen Sie [hier](#) den kompletten Artikel vom Manager Magazin.
- «Der Friede und die Stabilität in Europa sind so gefährdet wie schon seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr» Der Publizist Robert Kagan ist einer der bekanntesten geopolitischen Denker in den USA. Im Interview beschreibt er die Gefährdung der liberalen Weltordnung, seine Sorgen um den Zustand Europas und mögliche Strategien der USA im Umgang mit China... [Quelle](#).

Gute Neuigkeiten aus Bolivien:

- Evo Morales erwähnte in seiner Rede im Rahmen seiner 13-jährigen Präsidentschaft und dem 10-jährigen Jubiläum der Gründung des Plurinationalen Staats von Bolivien folgende Tatsachen: Während seiner Amtsperiode ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 327% gestiegen, und zwar von 9.574 Millionen Dollar (2005) auf 44.885 Millionen Dollar (2018). Er wies darauf hin, dass der Durchschnitt der staatlichen Investitionen zwischen 1993 und 2005 nur 556 Millionen Dollar betrug, während er in seiner Regierung zwischen 2005 und 2018 durchschnittlich 3.630 Millionen Dollar erreichte. Abgesehen davon berichtete Morales, dass die Gewinne der Privatunternehmen von 2005 bis 2018 von 6.766 Millionen Bolivianos auf 29.698 Millionen Bolivianos stiegen. [Quelle](#).
- Der Vizepräsident Álvaro García Linera hob das Wachstum der Mittelschicht im Land hervor und rechnet damit, dass bis 2025 11 Millionen Einwohner in diese soziale Gruppe aufsteigen werden. In den 12 Jahren der derzeitigen Regierung ist die Mittelschicht in Bolivien von 3 Millionen auf 7 Millionen angestiegen! Die Regierung geht also davon aus, dass bis 2025 11

Millionen Bolivianer in die Mittelschicht aufsteigen werden, was praktisch die gesamte Bevölkerung darstellt. [Quelle](#).

Unsere Zufluchtsort-Europa-Tour 2019

Wir sind dabei, die Zufluchtsort-Vortragstour 2019 zu planen. Es wird dieses Mal in Deutschland wohl nach Hamburg, Köln und Stuttgart gehen. In der Schweiz haben wir an Luzern gedacht und in Österreich an Innsbruck! Es geht darum, weitere Städte aller deutschsprachigen Länder zu erreichen, damit noch viel mehr Menschen über unser Projekt erfahren und sich einen realen Zufluchtsort im Herzen Südamerikas sichern können. Hoffentlich treffen wir Sie auf einem der Vorträge! :)

Zeugnis eines Beteiligten

„Euch beiden nochmals mein großer persönlicher Dank für meinen Aufenthalt im Zufluchtsort. Es war wichtig für mich, dies einmal mit meinen eigenen Augen zu sehen und vor allem die Leute vor Ort kennenzulernen. Durch die körperliche Bewegung verbunden mit dem gesunden Essen habe ich doch tatsächlich 5 kg abnehmen können und hatte auf einmal keine Probleme mehr beim Hinknien. Auch wenn man hinsichtlich Komfort aktuell noch Abstriche machen muss, so lebt man dort vor Ort wirklich um einiges gesünder – das ist meine Erkenntnis. Luciano, Daniel [zwei deutsche Beteiligte, die uns auch im Zufluchtsort besuchen kamen] und ich sind uns einig, dass man aus dem Zufluchtsort wirklich einen tollen Lebensraum gestalten kann, der einem zusätzlich noch viele Möglichkeiten bietet, sich zu entfalten. Im Grunde genommen ist ja schon fast alles vorhanden. Falls die Möglichkeit besteht, bitte übermittelt meinen persönlichen Gruß und ein Dankeschön an die Leute vor Ort. Euer Hubert“

Fragen und Antworten

- **Warum steigt eigentlich der Hektarpreis alle paar Monate um 500 Euro? So schnell steigen doch die Kosten in Bolivien gar nicht? Es mag zwar im Vergleich zu Deutschland immer noch günstig sein, verstehe es aber trotzdem nicht.**

Da unser Projekt laufend wertvoller wird, passen wir auch den Grundstückspreis alle drei bis vier Monate an. Dieser Prozess wird sich weiter fortsetzen, während es immer weniger Grundstücke zu haben gibt und die Infrastruktur des Projekts ausgebaut wird. Somit stellt unser Projekt nebenbei noch eine optimale Wertanlage dar. Zirka 2021 soll der Hektarpreis bei 10.000,- Euro angekommen sein. Bis dahin planen wir, alle verfügbaren Hektar verkauft zu haben. Dann schließt sich die Pforte unseres Projekts. Die progressive Preiserhöhung hilft auch unseren Interessenten, eine Kaufentscheidung zu treffen, und motiviert sie, diese nicht hinauszuzögern, weil es immer wichtiger wird, sich einen krisensicheren Landsitz außerhalb Europas zu sichern, solange das noch möglich ist.

- **Gibt es von Ihren Vorträgen bei der Zufluchtsort-Tour ein Video? Ich bin leider erst vor ein paar Tagen auf das Projekt aufmerksam geworden.**

Leider haben wir unsere öffentlichen Vorträge bisher nicht aufgenommen. Aber im Großen und Ganzen steht alles auf unserer Webseite und Facebookseite. Zumindest haben wir bereits ein wichtiges [Video](#) über unsere Weltanalyse online und warum Bolivien ein optimaler Standpunkt für

Krisenvorbereitung ist. Darin finden Sie strategische Informationen, die wir auch bei unseren öffentlichen Vorträgen vermitteln.

- **Sind bei Ihnen auch Atheisten willkommen?**

Wir legen enormen Wert auf die Freiheit und wollen niemandem etwas aufzwingen. Für uns ist der Glaube eine freie Willensentscheidung und jeder Mensch ist frei, zu glauben, was er möchte, oder nicht zu glauben. Als Zufluchtortgründer sind wir freie Christen einer protestantischen Linie ([Adventisten](#), um genau zu sein) und glauben, dass Gott alle Menschen liebt; so ist jeder gute Mensch, der die Freiheit liebt, sich nach Unabhängigkeit vom System sehnt und Harmonie sucht, herzlich bei uns willkommen.

- **Gibt es in Bolivien giftige Schlangen, Spinnen oder Frösche? Kommen diese auch im Bereich des geplanten Resorts vor? Und wie sieht es mit den Tropenkrankheiten aus?**

Gott sei Dank haben wir im Gebiet des Zufluchtorts weder Gelbfieber noch Malaria. Es gibt die eine oder andere Schlange, da wir uns in einem kleinen subtropischen Paradies auf dem Land befinden. Aber das sind zum einen Fluchttiere und zum anderen sieht man nur ganz selten mal eine. Für den Ernstfall haben wir vor Ort bereits Antivenom, um Risiken vorzubeugen. Von giftigen Fröschen ist uns hier nichts bekannt. Als Beispiel möchten wir erwähnen, dass im ersten Waisenkinderdorf, das wir vor knapp 20 Jahren ins Leben gerufen haben und das sich in einem tropischen Bereich Boliviens befindet, in all den Jahren keiner von den etwa 80 Bewohnern von einer Schlange oder einem Frosch gebissen wurde.

- **Können Sie mir zusätzliche Informationen senden, welche Vorteile es hat, als „Großgrundbesitzer“ mehrere Hektar im Zufluchtort zu haben?**

Die Vorteile sind folgende: Ihr erstes Hektar befindet sich im Siedlungsgebiet. Ab dem zweiten Hektar aufwärts können Sie sich ein oder mehrere Landstücke in den Bereichen Landwirtschaft, Fruchtbaumwälder, Weideflächen und/oder Edelholzplantagen aussuchen, um an den Erträgen dieser Aktivitäten mitverdienen zu können. Abgesehen davon wird es die Möglichkeit geben, auch Grundstücke im Naturwald auszusuchen, das auf diese Weise als unser eigenes kleines „Naturschutzgebiet“ erhalten bleibt. Genaue Details erarbeiten wir derzeit und kommen dann in den internen Mitgliederbereich.

Faszinierendes Bolivien

Diesmal wollen wir Ihnen von der Flexibilität Boliviens bezüglich digitaler Produkte berichten. Hier sind Raubkopien von Software, Computerspielen und Spielfilmen praktisch „legal“. In vielen Läden und Ständen kann man jedes erdenkliche Infoprodukt als günstige Raubkopie erwerben, auch direkt neben der Polizeistation. Computerprogramme, die in Deutschland hunderte oder tausende Euros kosten, werden hier für ein paar Euro verkauft. BlueRays von den neuesten Kinofilmen kann man für zirka 1.5 Euro erstehen. So werden auch alle erdenklichen Computerspiele für einen Spottpreis angeboten. Es gibt in Bolivien fast keine originalen Infoprodukte. Der Grund, warum die Regierung das toleriert: Bolivien ist das ärmste Land Südamerikas. Die arme Bevölkerung hätte niemals die Möglichkeit, Originale zu erwerben. All diese digitalen Produkte wären ein Privileg der Reichenschicht. Folglich kauft hier jeder Raubkopien – vom normalen Bürger über die Beamten bis

hin zu den Politikern. Um allerdings die nationale Kino-Produktion zu fördern, stellen Filme nationaler Produktion eine Ausnahme dar und dürfen nur in Form von Originalen verkauft werden. ☺

Top-Angebot für Ihren Einstieg in unser Projekt

Der Hektarpreis wurde nun auf 5.500,- Euro erhöht und der Silberschildchenbonus ist abgelaufen. Sollten Sie sich allerdings sogleich dazu entscheiden, auf diesen Newsletter zu antworten und bis Mitte Februar einzusteigen, dann gilt für Sie noch der Hektarpreis von 5.000,- Euro und auch den Silberschildchenbonus erhalten Sie noch! Verpassen Sie diese letzte Möglichkeit nicht, zu diesen Top-Konditionen einzusteigen oder aufzustoßen!

Noch besteht die Möglichkeit, strategischer Projektpartner zu werden! Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wenn Sie interner Teil unseres Zufluchtsorts werden und zusammen mit uns an allen unseren jetzigen und zukünftigen Einkommensströmen mitverdienen möchten! Als strategischer Projektpartner erhalten Sie auch einen wertvollen Landbonus und sichern sich und Ihre Familie für die zukünftigen Krisen ab! Melden Sie sich bei uns, um mehr darüber zu erfahren! :)

Folgen Sie uns auf Facebook

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite im Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 239 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

info@zufluchtsort.com

www.zufluchtsort.com

www.facebook.com/zufluchtsort.srl/